

**Börse in Leipzig,**  
am 9. März 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	—	144 $\frac{1}{2}$	—	144 $\frac{1}{2}$	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	103 $\frac{1}{2}$	
do.	2 Mt.	—	144	—	144	do. 2 Mt.	—	102 $\frac{3}{8}$	
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	101 $\frac{1}{4}$	—	—	101 $\frac{1}{4}$	do. 3 Mt.	—	101 $\frac{7}{8}$	
do.	2 Mt.	100 $\frac{1}{2}$	—	—	100 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	111 $\frac{1}{4}$	
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	—	103 $\frac{3}{4}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	14 $\frac{1}{4}$	
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{4}$	—	104 $\frac{1}{4}$	Kaiserl. do. do.	—	14 $\frac{1}{4}$	
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{3}{4}$	—	—	111 $\frac{3}{4}$	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13 $\frac{1}{4}$	
do.	2 Mt.	111 $\frac{1}{4}$	—	—	111 $\frac{1}{4}$	Passir. do. à 65 As do.	—	12 $\frac{1}{4}$	
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$	—	103 $\frac{3}{4}$	Species . . . . .	—	2 $\frac{1}{2}$	
do.	2 Mt.	—	104 $\frac{1}{4}$	—	104 $\frac{1}{4}$	Verl. } Preufs. Courant . . . . .	103 $\frac{1}{2}$	—	
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—	—	100 $\frac{1}{4}$	Verl. } Cassenbillets . . . . .	101 $\frac{3}{8}$	—	
do.	2 Mt.	100	—	—	100	Gold p. Mark fein cölln.	—	—	
Hamburg in Banco . . . . .	k. S.	148 $\frac{7}{8}$	—	—	148 $\frac{7}{8}$	Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	13. 14	
do.	2 Mt.	148	—	—	148	do. niederhaltig do.	—	13. 13	
London p. L. st. . . . .	2 Mt.	—	—	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	
do.	3 Mt.	6. 19 $\frac{1}{2}$	—	—	6. 19 $\frac{1}{2}$	Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	129	—	
Paris p. 300 Fr. . . . .	k. S.	—	—	—	—	Actien d. Wiener Bank	—	1060	
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	—	80 $\frac{1}{8}$	K. öster. Metall. à 5 pCt.	—	96	
do.	3 Mt.	80 $\frac{1}{8}$	—	—	80 $\frac{1}{8}$	K. pr. Staats-Schuld-	—	86	
						scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	—	135	
						Dgl. m. Präm. - Scheinen	—	—	

**Funfzigjähriges Magisterjubiläum des  
Herrn Rector Forbigers.**

Am 4. März feierte der würdige Rector unserer Nikolaischule, Herr M. Gottlieb Samuel Forbiger, sein funfzigjähriges Magisterjubiläum, welches von Seiten seiner Herren Collegen und Freunde, seiner jetzigen und einem Theile seiner ehemaligen Schüler, auf folgende festliche Weise verherrlicht wurde. Früh um 6 Uhr überraschte den heitern Greis eine schöne Morgenmusik, und um 9 Uhr wurde er durch den Tertius M. Frotscher und Herrn Mathematikus M. Martin, unter feierlicher

Musik in das, mit Laub- und Blumenguirlanden geschmückte, große Schulauditorium eingeführt, wo er durch den Quintus Herrn M. Hempel und den Collaborator Herrn M. Otto, im Namen der Versammlung, empfangen wurde. Nach Absingung der beiden ersten Verse eines zu dieser Feier von den beiden Schülern Böhme und Frank gedichteten Liedes, hielt der verehrte Vorsteher dieser sich immer mehr auszeichnenden Bildungsanstalt, Herr Hofrath und Bürgermeister, D. Sichel, eine die Verdienste des Gefeierten ehrende und ihm glückwünschende Anrede, welcher eine gleiche vom Herrn Conrector, M. Nobbe, folgte.